

**Termin** Mittwoch, 2. Oktober 2019 bis  
Sonntag, 6. Oktober 2019

**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von  
Gedenkstätten im ehemaligen KZ-  
Komplex Natzweiler (VGKN e.V.);  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von  
Partnerstätten mit EKS in Frankreich  
(CERD, Urbès, Metz-Queuleu)

**Ort** Motel One, Rue Royale 120,  
1000 Brüssel, Belgien  
Best Western City Hotel de Jonge,  
Brinkstraat 85, 0401 HZ Assen,  
Niederlande

**Leitung** Dorothee Roos, VGKN e.V., Neckarelz  
Sibylle Thelen, LpB, Stuttgart

**Anmeldung** bis zum 1. März 2019 bei:  
[sibylle.thelen@lpb.bwl.de](mailto:sibylle.thelen@lpb.bwl.de)

**Kosten** 250 Euro Selbstbeteiligung für  
Erwachsene im VGKN e.V.  
Inkl. Busfahrt ab/bis Treffpunkt (in  
Stuttgart bzw. Karlsruhe), Übernachtung,  
Essen, Führungen, Eintritte.  
Rücktritt bis 1. September 2018.  
Danach Rückerstattung nicht möglich.

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Fachbereich Gedenkstättenarbeit  
Lautenschlager Straße 20  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/164099-0  
Fax: 0711/164099-77  
[www.gedenkstaetten-bw.de](http://www.gedenkstaetten-bw.de)  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

**Foto** Titelfoto: Haus der Europäischen  
Geschichte in Brüssel (LpB)

**Seminar-Nr.:** 31/40/19



**EUROPÄISCHES  
KULTURERBE-SIEGEL**



Zwölf Gedenkstätten in Baden-Württemberg und drei Gedenkstätten in Frankreich an Standorten ehemaliger Konzentrationslager im KZ-Komplex Natzweiler sind 2018 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel der EU ausgezeichnet worden. Damit wurde erstmals ein transnationales Netzwerk der Erinnerung mit diesem Label gewürdigt. Zur Begründung hieß es:

„Die nationalsozialistischen Konzentrationslager im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler bilden eine transnationale Stätte der kollektiven Erinnerung. Sie gibt Einblick in den Nationalsozialismus und in die europäische Widerstandsbewegung. Heute ermöglicht das Netzwerk der Gedenkstätten, die Erinnerung an all jene im Bewusstsein zu halten, die gegen den Nationalsozialismus kämpfen oder von ihm verfolgt wurden (Juden, Roma, Homosexuelle etc.). Nach dem Krieg setzten viele Überlebende des KZ-Komplexes Natzweiler ihr Engagement für die Menschen- und Bürgerechte fort. Beispielhaft dafür stehen Trygve Bratteli, Robert Krieps, Boris Pahor und Léon Boutbien.“

# EXKURSION



## Kulturerbe und Erinnerungskultur in Europa

Fortbildungsexkursion an Museen  
und Gedenkstätten  
in den Beneluxländern  
in Kooperation mit dem VGKN e.V.

**2. bis 6. Oktober 2019**  
**Stationen in Schengen, Brüssel,  
Vught, Westerbork**

**VGKN**  
Verbund der Gedenkstätten  
im ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.  
Association des Lieux de Mémoire du Camp de  
Concentration de Natzweiler  
Association of Former Natzweiler Concentration  
Camp Complex Memorial Sites

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Kulturerbe und Erinnerungskultur in Europa

„Eine der wirksamsten Möglichkeiten, Möglichkeiten, der Zukunft eines vereinten Europas (...) einen Weg zu bahnen, besteht darin, unsere Vergangenheit miteinander zu teilen.“ Mit diesen Worten schloss der ehemalige Häftling des KZ Buchenwald, der spanische Schriftsteller Jorge Semprún im April 2005 seine Rede am sechzigsten Jahrestag der Befreiung des Lagers. Doch wie gelingt das, zumal in Zeiten von Re-Nationalisierung, von Bekenntnissen zur eigenen vermeintlich heroischen Geschichte, zu einem ungebrochenen „wir zuerst“?

Dieser hochaktuellen Frage stellen sich auch Aktive an den 15 Gedenkstätten in Frankreich und Baden-Württemberg im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler, die im vergangenen Jahr mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet worden sind. An den historischen Orten steht man mit Überlebenden und deren Nachfahren in ganz Europa in Verbindung. In vielen Begegnungen sind Freundschaften erwachsen. Doch auch darüber hinaus wollen die Stätten des Kulturerbes den Austausch im vereinten Europa zu suchen.

Unsere Fortbildungsexkursion in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler (VGKN e.V.) führt an Stätten des europäischen Kulturerbes und der Erinnerungskultur in den Beneluxländern: nach Schengen (Luxemburg), Brüssel (Belgien) sowie nach Kamp Vught und Westerbork (Niederlande). Sie ermöglicht die Begegnung mit interessanten Stätten und das Gespräch mit den Akteuren vor Ort: Was bedeutet Gedenkstättenarbeit dort? Welche Lehren werden aus der Vergangenheit gezogen? Welche Rolle spielt Erinnerung bei der Gestaltung des heutigen Europas?

**Anbei das vorläufige Programm:**

## Mittwoch, 2. Oktober 2019

- 08.00 Uhr Abfahrt in Stuttgart  
09.00 Uhr Zwischenstopp und Abfahrt in Karlsruhe  
12.00 Uhr **Schengen, Luxemburg**  
**Centre Européen Schengen**  
Europäisches Kulturerbe-Siegel 2018  
Besichtigung und Gespräch  
*Martine Kneip, Directrice*  
Imbiss im Café du Centre Européen  
14.30 Uhr Weiterfahrt nach Brüssel  
19.00 Uhr **Brüssel, Belgien**  
Motel One, Rue Royale 120  
20.00 Uhr Abendessen

## Donnerstag, 3. Oktober 2019

- 09.30 Uhr **Haus der Europäischen Geschichte**  
Besichtigung und Gespräch  
*Dr. Constanze Itzel*  
*Dr. Andrea Mork*  
Imbiss im Restaurant im Haus der Europäischen Geschichte  
Individueller Rundgang  
15.30 Uhr **Brüssel und seine Geschichte**  
Stadtrundgang  
*Malte Woydt, Historiker (angefragt)*  
19.30 Uhr Abendessen

## Freitag, 4. Oktober 2019

- 08.00 Uhr Abfahrt nach Camp Vught  
10.00 Uhr **Vught, Niederlande**  
**National Monument Camp**  
Besichtigung und Gespräch  
*Liesbeth Prijit, Gedenkstättenpädagogik*  
Mittagsimbiss  
Gespräch mit *Annette Schautt*,  
Programmdirektorin Stiftung *Musea en Herinneringscentra* - Stiftung Museen und Erinnerungszentren (angefragt)  
14.30 Uhr Weiterfahrt nach Assen  
18.00 Uhr **Assen, Niederlande**  
Best Western City Hotel de Jonge,  
Brinkstraat 85  
19.30 Uhr Abendessen

## Samstag, 5. Oktober 2019

- 09.30 Uhr **Westerbork, Niederlande**  
**Memorial Center Camp Westerbork**  
Europäisches Kulturerbe-Siegel 2013  
Besichtigung und Gespräch  
*Christel Tijen, Gedenkstättenpädagogik*  
Imbiss  
Rundgang  
Gelegenheit zum Abschlussgespräch  
17.00 Uhr Ankunft Hotel  
20.00 Uhr Abendessen

## Sonntag, 6. Oktober 2019

- 08.00 Uhr Abfahrt  
Zwischenstopp für Mittagsimbiss  
(Teilnehmende zahlen selbst)  
18.00 Uhr Ankunft Karlsruhe  
19.30 Uhr Ankunft Stuttgart